

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	10.02.2004

Niederschrift
über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf am 03.02.2004

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus-Dieter Einfalt , Herr Jürgen Heinemann , Herr Michael Hornung , Herr Olaf Kruschinski (ab 18.40 Uhr – während TOP 2), Frau Christa Luckhaus , Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Dietrich Neuhaus , Herr Karlheinz Raufeisen ,

von der SPD-Fraktion

Herr Winfried Arenz , Herr Eckhart Ebert , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Peter Stuhldreiter , Herr Günter Urspruch ,

von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Jürgen Harz ,

von der FDP

Herr Alexander Schmidt ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Michael Walde ,

als beratendes Ratsmitglied

Frau Stv. Christa Stuhldreiter (ab 18.50 Uhr – während TOP 2),

vom Bezirksjugendrat

Nina Burgmaier, Daniel Koßmann,

von der Presse

Herr Conrads, Herr Florian, Herr Fuchs, Herr Herbergs, Herr Wohlers.

Nicht anwesend sind:

Herr Stv. Klaus Bartsch, Frau Stv. Brita Krempel, Frau Stv. Ingrid Rode, Herr Beig. Thomas Uebrick

Schriftführer / in:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Herr Stuhlreiter bittet darum, Top 12 – Grundstücksangelegenheiten – wegen der Fragen des Denkmalschutzes in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 03.02.2004

Top 12 – Grundstücksabgegebenheiten - wird in öffentlicher Sitzung vor TOP 11 behandelt.

Einstimmigkeit.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 03.02.2004

Die Tagesordnung wird aus Gründen der Dringlichkeit um TOP 14 erweitert (Anträge auf Gewährung freier Mittel für die Durchführung des Präventionsprojektes „Mein Körper gehört mir“), der ebenfalls vor TOP 11 behandelt wird.

Einstimmigkeit.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Herr Koßmann berichtet von Aktivitäten im Zusammenhang mit der Aktion „Schau nicht weg“. Des weiteren sei eine Informationsveranstaltung für Jugendliche zu einem noch geheimen Thema geplant.

2 Flächennutzungsplan der Stadt Wuppertal

- Feststellungsbeschluss -

Berichterstattung: Ressort Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlage: VO/2314/03

Die Sitzung wird für eine Beratungspause von 19.38 Uhr bis 19.42 Uhr unterbrochen.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 03.02.2004:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf stimmt der Vorlage VO/2314/03 grundsätzlich zu. Bezüglich der nachgenannten Flächen erfolgt die Zustimmung nur unter folgenden Voraussetzungen

- a) Fläche südöstlich Heidter Straße
Die Bezirksvertretung wünscht eine Begrenzung auf Straßenrandbebauung.
- b) Fläche Luhnsfelder Höhe/Holthäuser Straße
Die Bezirksvertretung wünscht südlich der Holthäuser Straße eine Straßenrandbebauung.
- c) Fläche Gewerbegebiet Blombach-Süd
Das Gewerbegebiet Blombach-Süd wird über einen Abstieg der L 419 (Anschluss an die A 1) angebunden.
- d) Fläche Generaloberst Hoepner-Kaserne
Die Bezirksvertretung spricht sich gegen die Ansiedlung eines Discounters, sowohl auf der Fläche der ehemaligen GOH-Kaserne, als auch auf der Fläche der ehemaligen Standortverwaltung aus.
- e) Fläche Ortschaft Kleinsporkert
Die Bezirksvertretung Ronsdorf spricht sich für eine Gleichbehandlung der Ortschaften Großsporkert, Marscheid und Kleinsporkert aus.

- f) Fläche Linde/Höhe Kleinsporkert
Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung um Prüfung, ob an der Linde/Höhe Kleinsporkert eine Bebauung in 2. oder 3. Reihe vorzusehen ist

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 3 Bauleitplanverfahren Nr. 1066 - Engineering Park Wuppertal (Generaloberst Hoepner-Kaserne)**
Berichterstattung: Ressort Stadtentwicklung und Stadtplanung
Vorlage: VO/2419/03
- Herr Nägelkrämer zieht den Antrag seiner Fraktion (VO/2552/04) zurück und kündigt die Einbringung einer Resolution in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 02.03.2004 an.
- Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 03.02.2004:
- Die Bezirksvertretung Ronsdorf stimmt der Vorlage VO/2419/03
1. unter Berücksichtigung des Antrages der CDU-Fraktion (VO/2566/04) zu
Einstimmigkeit
2. unter Berücksichtigung des Antrages der SPD-Fraktion (VO/2562/04) zu.
Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme der FDP).
-
- 3.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2004**
Vorlage: VO/2552/04
zurückgezogen
-
- 3.2 Antrag der SPD-Fraktion**
Vorlage: VO/2562/04
S. Beschlussfassung zu TOP 3
-
- 3.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 02.02.2004**
Vorlage: VO/2566/04
S. Beschlussfassung zu TOP 3
-
- 4 Offene Kinder- und Jugendarbeit im Quartier Rehsiepen**
- Gemeinsamer Antrag von CDU- und SPD-Fraktion sowie der FDP vom 06.10.2003 -
Berichterstattung: Stadtbetrieb Jugend und Freizeit
VO/2125/03*
- Herr Verst berichtet von einer positiven Entwicklung im Hinblick auf eine Verbesserung der Kinder- und Jugendarbeit im Quartier Rehsiepen. Zwar habe die katholische Kirche erklärt, sie könne ihr Engagement in Ronsdorf nicht ausweiten. Die evangelische Kirche habe jedoch angeboten, das Paul-Schneider-Haus zeitweise für Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus werde sie voraussichtlich zum 01.05.2004 einen Mitarbeiter für diese Arbeit, aber auch für Jugendverbandsarbeit einstellen. Die Wohnungsbaugesellschaft GAGFA habe angekündigt, einen bestimmten Betrag für diesen Zweck bereitzustellen. Weitere Gespräche würden Ende der Woche mit dem Ziel geführt, einen Kooperationsvertrag abzuschließen. Spätestens ab 01.06.2004 würde folglich ein intensiviertes Angebot an Kinder- und Jugendarbeit im Bereich Rehsiepen vorliegen.

5 Umwandlung von Hortgruppen in städt. Tageseinrichtungen für Kinder
Berichterstattung: Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: VO/2415/03

Herr Stuhldreiter bittet um Beantwortung der folgenden Fragen:

- Kommt es zu einer Schließung der Hortgruppe, falls das Landesjugendamt seine Zustimmung zu der geplanten Umwandlung verweigert ?
- Wie erklärt sich die Verwaltung die Änderung des Bedarfs an Hortplätzen ? Könnte dies mit der betreuten Grundschule zu tun haben ? (Noch in der Sitzung der BV Ronsdorf am 01.02.2000 wurde von einem großen Bedarf an Hortplätzen berichtet).

Herr Hornung stellt die Frage,

- ob eine erhöhte Anforderung an die Aufnahmekriterien der Grund sei, dass selbst die wenigen vorhandenen Hortplätze nicht besetzt werden könnten.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 03.02.2004:

Der Umwandlung von zehn Hortgruppen in große Altersgemischte Gruppen wird gem. Anlage vorbehaltlich der Genehmigung des Landschaftsverbands Rheinland zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 Entscheidung über bezirksbezogene Haushaltsansätze
Berichterstattung: Ressort Finanzen, Steuern, Stadtkasse

Herr Lobers erläutert die Rechte der Bezirksvertretung im Hinblick auf die bezirksbezogenen Haushaltsansätze. Danach entscheidet die Bezirksvertretung über die Verwendung der Ansätze auf Vorschlag der Verwaltung. Die betroffenen Haushaltsstellen seien in Band 1, Anlage 13, Seite 158 des Haushaltsplanentwurfs aufgelistet. Die Übertragbarkeit dieser Mittel in das nächste Jahr sei – anders als bei den freien Mitteln – insofern eingeschränkt, als dies nur mit einer Begründung möglich sei. Er bestätigt die Auffassung des Bezirksvorstehers, wonach die jeweilige Fachverwaltung der Bezirksvertretung mindestens einmal pro Kalenderjahr einen Verwendungsvorschlag vorzulegen hätte und nimmt zur Kenntnis, dass in der Bezirksvertretung der Eindruck entstanden ist, dass Teile der Fachverwaltung scheinbar nicht über die vorgenannten Verfahrensvorschriften informiert seien. Er sagt zu, dies in seinem Ressort zu thematisieren. Die Kämmerei fühle sich verpflichtet, die im Haushaltsplan stehenden Sätze zu überwachen und umzusetzen.

7 Turnhalle Im Vogelsholz
- Antrag der FDP vom 18.11.2003 -
- Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2004 -
Berichterstattung: Gebäudemanagement, Stadtbetrieb Sport und Bäder
Vorlage: VO/2532/04

Herr Hoffmann erklärt, dass das GMW das Grundstück vermarkten wolle, tunlichst ohne Sporthalle, und auf jeden Fall ohne Schule. Ob es mit Turnhalle vermarktungsfähig sei, könne abschließend noch nicht beurteilt werden. Klar sei, dass die Turnhalle Im Vogelsholz erst dann aufgegeben werden dürfe, wenn Ersatz zur Verfügung stünde. Abgesehen davon sei die Turnhalle in keinem guten Zustand, so dass niemand eine bestimmte Lebensdauer garantieren könne. Die kurzfristige Schließung aus aktuellem Anlass sei erforderlich gewesen. Die Schäden seien unverzüglich behoben worden.

Herr Schneider bedauert die Form der Information über die kurzfristige Schließung der Turnhalle und erklärt die Hintergründe.

Herr Walde erklärt, dass derzeit kein Bauleitplanverfahren durchgeführt werde, weil vorher die Frage des Ersatzstandortes für die Turnhalle geklärt werden müsse.

**8 Bauleitplanverfahren Nr. 344 - Lüttringhauser Straße -
(3. Änderung des Bebauungsplanes)
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/2275/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 03.02.2004:

Dem Ausschuss Verbindliche Bauleitplanung wird empfohlen, die Vorlage 2275/03 abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und gegen die Stimme der FDP sowie Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

9 Depotcontainer der AWG - Standort in der Elias-Eller-Straße

Frau Doss und Herr Nau, Anwohner der Eluas-Eller-Straße, begründen, warum die Container nicht - wie von der Bezirksvertretung am 04.02.2003 beschlossen - in der Elias-Eller-Straße aufgestellt werden sollten.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 03.02.2004:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf bestätigt ihren Beschluss vom 04.02.2003 zu Drucks. 972/02-Neufassung, wonach die Container ca. 60 m südlich von der der Elias-Eller-Str. 136 gegenüberliegenden Fläche aufgestellt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der CDU-Fraktion).

**10 Veranstaltungen im Stadtbezirk Ronsdorf
- Antrag von Wir in Ronsdorf vom 08.01.2004 -
Vorlage: VO/2503/04**

Herr Hornung regt an, das für den 04.-06.06.04 geplante Bürgerfest in „Kirmes“ umzubenennen.

Herr Arenz erinnert daran, die geplanten Feste rechtzeitig bei der Verwaltung anzumelden.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 03.02.2004:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf stimmt der Durchführung der in VO/2503/04 aufgelisteten Veranstaltungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 Grundstücksangelegenheiten

Herr Caspar berichtet über eine Bauvoranfrage zur Errichtung von Wohngebäuden im Bereich Hordenbachstraße/Im Vogelsiepen. Die Verwaltung werde diese Voranfrage aus Gründen des Denkmalschutzes ablehnen.

Der Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses Im Vogelsiepen hingegen werde positiv beschieden werden, da denkmalpflegerische Bedenken zurückgestellt worden seien und sich das zu errichtende Gebäude der bereits vorhandenen Bebauung anpassen werde.

14 Haushaltsplan 2002/2003- Anträge auf Gewährung freier Mittel -

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 03.02.2004:

Den Ronsdorfer Grundschulen Engelbert-Wüster-Weg und Kratzkopfstraße sowie dem Förderverein der kath. Grundschule Holthäuser Straße wird zur Durchführung des Präventionsprojektes „Mein Körper gehört mir“ ein Zuschuss i. H. v. je 275 € gewährt. Sollte das städt. Jugendamt keinen Zuschuss gewähren, wird der genannte Betrag auf 500 € aufgestockt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit


11 Berichte und Mitteilungen

Der Bezirksvorsteher berichtet, dass

- die seit dem 08.01.2004 bestehende Baustelle in der Bandwirkerstraße für die Dauer von 6 Monaten errichtet worden sei;
- es der Anregung eines Ronsdorfer Bürgers folgend zu einer Kooperation der Stadt Wuppertal- Ressort Umwelt, Grünflächen und Forsten – und der Offenen Tür St. Joseph bezüglich der Instandsetzung der Beschilderung des Waldlehrpfades der Ronsdorfer Talsperre und des Industriegeschichtspfades Historische Gelpetal kommen werde.

Der Bezirksvorsteher schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22.29 Uhr.


Jürgen Heinemann
Bezirksvorsteher


Gudrun Limberg
Schriftführerin